

Begründung:

Mit Vorlage T 14-883 vom 30.10.2003 war vorgeschlagen worden, dass der optimierte Regiebetrieb Gebäudewirtschaft auch sofort den bestehenden Betrieb Gebäudereinigung beinhalten sollte. Davon wird zunächst Abstand genommen. Wie in der Vorlage T 14-883 genannt, soll der Aufbau des Betriebes schrittweise erfolgen. Zunächst ist weiter vorgesehen, folgende Objekte dem Gebäudebetrieb zuzuordnen:

1. Schulen:

Constantia (einschl. Musikschule), Petkum-Widdelswehr, Wolthusen, Osterburgschule, Barenburg, GAT, JAG, Pestalozzischule, Realschule Herrentor,

2. Verwaltungsgebäude I und II

Bereits im Jahr 2004 werden weitere Objekte folgen.

Da die Gebäudereinigung für alle städtischen Gebäude zuständig ist, bleibt die Eingliederung zu einem späteren Zeitpunkt vorbehalten.

Die Finanzierung der Instandsetzungsmaßnahmen soll weiter im Auftrag des Betriebes durch eine städtische GmbH erfolgen. Die überarbeiteten Wirtschafts- und Vermögenspläne 2004, 2005 und 2006 sind als Anlage beigefügt.

Zur Verdeutlichung des Verfahrens sind eine Prinzipskizze sowie hausinterne „Spielregeln“ zusätzlich beigefügt.